



Bekenntnis von Charlevoix zu Gleichstellung und Wirtschaftswachstum

Wir, die Staats- und Regierungschefs der G7, verpflichten uns, zur Maximierung des wirtschaftlichen Wohlstands unserer Bürger zusammenzuarbeiten. In den letzten Jahren hat sich die Weltwirtschaft im Kontext eines rapiden technologischen Wandels, einer stärkeren globalen wirtschaftlichen Verflechtung und der verstärkten Schaffung von Arbeitsplätzen gefestigt. Gleichzeitig haben bisher zu viele Menschen nicht von diesem Wirtschaftswachstum profitiert.

Eine zentrale Herausforderung für die Volkswirtschaften der G7 besteht darin zu gewährleisten, dass alle Bürger eine echte und faire Chance haben, einen Beitrag zum wirtschaftlichen Erfolg zu leisten und daran teilzuhaben. Ungleichheiten können Vertrauen, sozialen Zusammenhalt und Wachstum untergraben, insbesondere wenn benachteiligte Gruppen nicht in der Lage sind, ihr Potenzial auszuschöpfen und einen umfassenden Beitrag zu leisten.

Während Wirtschaftswachstum für steigende Lebensstandards unabdingbar ist, erkennen wir an, dass wir unsere Sichtweise auf gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fortschritt erweitern müssen, um eine ganzheitlichere Vorstellung von den alltäglichen Herausforderungen der Menschen zu erhalten als die, welche wir heute durch traditionelle Messgrößen wie dem Bruttoinlandsprodukt haben. Es ist wichtig, sich mit den großen Fragen zu befassen, die für jede unserer Volkswirtschaften relevant sind: Sind Arbeitnehmer den Anforderungen eines Arbeitsmarktes im Wandel gewachsen, findet jeder Arbeitssuchende eine Stelle, ist die verfügbare Arbeit menschenwürdig und gut bezahlt, und eröffnet sie Chancengleichheit für Frauen und Männer sowie benachteiligte und diskriminierte Gruppen.

Es ist unabdingbar, die Hindernisse abzubauen, die Menschen an einer umfassenden Teilhabe an der Weltwirtschaft hindern, und die grundlegenden Ursachen für die Ungleichbehandlung der Geschlechter anzugehen, um Armut zu mindern, Wachstum zu fördern und hochwertige Arbeitsplätze sowie menschenwürdige Arbeit für alle zu schaffen. Die Kreativität und Produktivität der Menschen, die wirtschaftlich an den Rand gedrängt wurden, insbesondere Frauen, sind für nachhaltige und widerstandsfähige Volkswirtschaften von großer Bedeutung.

Um die Voraussetzungen für ein Wirtschaftswachstum, das allen dienlich ist, zu schaffen und zu stärken, bedarf es der Zusammenarbeit mit dem Privatsektor, den Sozialpartnern und anderen zentralen Akteuren, des aktiven Austauschs von Wissen und bewährten Verfahren über innovative Herangehensweisen und Offenheit gegenüber neuen Qualifizierungsmethoden und Beschäftigungsformen, eines Verständnisses für die unterschiedlichen Auswirkungen politischer Maßnahmen auf Frauen und Männer sowie eines besonderen Augenmerks auf die Menschen und ihre individuellen und jeweils unterschiedlichen Lebensumstände.

Das Aufkommen neuer Technologien birgt das Potenzial, uns näher zusammenzubringen, unsere Lebensqualität zu steigern und die Welt zu verbessern. Sie stellen jedoch auch neue Herausforderungen dar in Bezug auf die Förderung eines Wachstums, das allen dienlich ist. Wir müssen dazu beitragen, dass Gruppen, die in stark wachsenden Bereichen wie Wissenschaft und Technologie oft unterrepräsentiert sind, umfassend eingebunden werden, dass Arbeitnehmer über die Fertigkeiten und die Ausbildung für die Arbeitsplätze von heute und morgen verfügen, und dass dadurch unsere Volkswirtschaften stärker und wettbewerbsfähiger werden.

Um Ungleichheiten in der Gesellschaft anzugehen, das Vertrauen der Öffentlichkeit und die wirtschaftliche Integration zu stärken und uns besser auf den technologischen Wandel einzustellen, bekennen wir uns dazu,

Maßnahmen für wirtschaftlichen Wohlstand zu erwägen, die verschiedene Ebenen des Wohlergehens widerspiegeln, darunter

Qualifizierung und Ausbildung, was sich zum Beispiel in der Beschäftigungsquote der Bevölkerung aufgeschlüsselt nach Qualifizierungsniveau niederschlägt.

Unterstützung für Kinder und Familien, wie in der Kinderarmutsrate reflektiert;

Entwicklungsmöglichkeiten für alle Bürger, was sich in Einkommen und Bildungsmöglichkeiten innerhalb von Familien über Generationen hinweg niederschlägt, zum Beispiel Zugang zu Bildung im Kindesalter;

Umfassende wirtschaftliche Teilhabe, was sich in der Beschäftigungsquote der Bevölkerung, der unterschiedlichen Teilhabe von Frauen und Männern, dem Auftreten unfreiwilliger Teilzeitbeschäftigung und geschlechtsspezifischen Einkommensunterschieden niederschlägt.

Breitere Verteilung der Vorteile des Wachstums, was sich an Höhe und Anstieg des tatsächlichen Durchschnittseinkommens je Haushalt und Einzelperson zeigt, je nach Fall aufgeschlüsselt nach Geschlecht oder Alter.

kluge, nachhaltige, hochwertige und frei zugängliche Investitionen in die Infrastruktur zu fördern, um Wachstum und Produktivität anzukurbeln und hochwertige Arbeitsplätze zu schaffen.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Programme anzupassen und bewährte Verfahren auszutauschen, um zu gewährleisten, dass Arbeitnehmer gut auf den technologischen und sich verändernde Anforderungen auf dem Arbeitsmarkt vorbereitet sind und Zugang zu den Bildungsmöglichkeiten erhalten, die sie im Laufe ihres Arbeitslebens benötigen. Hierzu gehören lebenslanges Lernen, Bemühungen, noch stärker in Ausbildung zu investieren, und die Ausweitung von Möglichkeiten der Lehrlingsausbildung und der beruflichen Bildung.

ein wirtschaftliches Umfeld zu schaffen, das förderlich ist für den Privatsektor, Innovation und Wettbewerb, die Quellen langfristigen Wachstums sind.

die Zusammenarbeit mit Unternehmen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Bildungspartnern zu fördern, damit Bildung, Arbeitskräfteentwicklung und Innenpolitik mit dem technologischen Wandel Schritt halten und den sich verändernden Anforderungen des Arbeitsmarktes Rechnung tragen.

in Digitalkompetenz, grundlegende Kenntnisse und soziale Fähigkeiten zu investieren sowie eine Anpassung der Sozialsysteme in Erwägung zu ziehen, um die Menschen zu unterstützen, die nicht standardisierten Beschäftigungsformen nachgehen.

wirksame und effiziente Steuersysteme zu schaffen beziehungsweise aufrechtzuerhalten, die Ungleichheit verringern und die Teilhabe am Arbeitsmarkt fördern.

Herangehensweisen auszutauschen und globale Bemühungen zu unterstützen, um das Steuersystem für alle Menschen gerecht zu gestalten und das Einziehen von Steuern zu erleichtern, indem wir der Aushöhlung von Steuerbemessungsgrundlagen und Gewinnverlagerungen und anderen Formen der Steuervermeidung entgegenwirken und weiterhin am Aufbau von Kapazitäten im Steuerbereich arbeiten, um die nachhaltige Entwicklung voranzubringen. Darüber hinaus werden wir die weltweite Umsetzung internationaler Normen im Bereich Finanzkonten und wirtschaftliche Berechtigte fördern, um Steuerhinterziehung zu bekämpfen, ebenso wie Korruption, Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Familien weiterhin zu unterstützen, indem wir hochwertige, zugängliche und erschwingliche Kinderbetreuung fördern und den Zugang zu Unterstützungsleistungen für Kinder und Elternzeit verbessern.

private und staatliche Unternehmen sowie öffentliche Arbeitgeber zu ermuntern, Maßnahmen zu ergreifen, um die Vereinbarkeit von Beruf und Betreuungsverantwortung sowohl für Frauen als auch für Männer zu verbessern, und ihre Bemühungen zu verstärken, Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern zu verringern.

Geschlechtergerechtigkeit in Bezug auf die Möglichkeiten am Arbeitsmarkt und die Verteilung unbezahlter Betreuungsarbeit zu fördern, und zwar mit Maßnahmen wie bezahltem Mutterschutz beziehungsweise bezahlter Elternzeit sowie Initiativen, um zu gewährleisten, dass Frauen einen gleichberechtigten Zugang zu menschenwürdigen Beschäftigungsmöglichkeiten, Führungsverantwortung, Ressourcen und Finanzmitteln haben.